# Tannus-Zettung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und

| Ansfaussche Schweiz - Anzeiger für Shihalten, | falkensteiner Anzeiger Kornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

Steinent an Montag, Mirroad, Greitung unt Barnatug. Dezagebreite ertreigibrite 8,25 Mt. menatlid 2,75 Mt. Angetgen: Sie 41 min breite Beitreite 60 Mennig faring o.20 mit, monattige Anzeigen, 50 Pfennig ihr hienge Anzeigen; Die 86 mm breite Beblame-Belitzeile im Terrieu 175 Pfennig; jabeflaricher Sag wird bappett berechnet. Abriff nandweis und Angebergebabe 40 Biening. Gange, halbe, brittel und viertel Seiten burchtaufend, nach befonderer Berechnung Bei Wiederholungen unveränderter Anzeigen in Dh. Aleinbobi, Abn ghain im Laugus.

Den mid'aus : Bradfart (Main) 9827

Freitag 61 Inli

turgen Amischen Beitenburg entsprechinder Ruchtes. Bede Rochioptentlingung wit. hinfalig i i berichtigte Beitenburg ber anzeigengebotten. - Anfache Bellingett ! Andend 24.00 Merf. Anzeigen Irenchunge: Gedere Anzeigen unffen um Tage verber, fleinere bis aller-finzeigen in der Geschiebelle eingekroffen spalieftens 1/3 ilhe vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschiebelle eingekroffen fein. - Die Anjaabme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird innlicht berückfinztat, eine Bewahr bierfür aber nicht übernemmen

Beidetrefteite Romando in Launch, Dansmings at Augustian 44

44. Jahrgang

# Mr. 101 · 1920 Reichstagssitzung vom 30. Juni.

uni

n at

hal.

en:

rn,

und nach

Hild.

r. 28

ton,

erei

tein.

13

Die Brogrammbebatte. Die heutige Gigung wurde von den Bertretern der Parteien beherricht, die zur Regierungsfoalition selber gehören. Zuerst sprach für das Zentrum herr Trimborn. Seine Rede enthielt die Bersicherung des Entschlusses, und vernächder an der Bersassung der Republit seizuhalten, und Betwerungen der Lenglicht gegen das Lobinett des sich Beteuerungen ber Lopulität gegen bas Rabinett, bas fich mit folden Opjermu in die Breiche gestellt habe. Deutlich mat aber auch die Tendenz hervor, ben Parteicharafter ber Regierung i ach Möglich ein abzuschwächen. Die Startung, welche bie Roalition burch ben Gintritt ber Deutiden Boltspartet erfahren hat, wurde lebhaft begruft, bas gehlen ber Sozialbemofraten im Beinifterium ebenjo lebhaft bebauert. Der Bentrumsrebner halt es für nötig, Die Bafis, auf ber Die Regierung fieht, ju verbreitern. Darum muffe auch auf bie außerhalb der Roalition ftehenden Gruppen pflichtgemaß Rudficht genommen weiden, nach rechts ober nach links, Bur das oberfte Geleis hait es Herr Trimborn, eine Regierung zu vermeiden, die den Staat ohne und gegen Demotratie und Albeiterschaft verwalten könnte. Die innerpolitikan Moschen Michael tifden Ausführungen Diejes Redners gipfelten in bem Rufe nach einer fiarfen Bermaltung. Die Steigerung ber Brobuftion auf den bentbar bochiten Grad jet bas Gebot ber Stunde, barum muffe die Regierung mit Energie gegen bie anarchiftischen Bestrebungen auftreten, die sich der Gesundung unserer Wirtschaft entgegenstellten. Das Bolf sehne sich nach nichts so sehr wie nach Ordnung und einer starten

Der nadfte Redner war Abg. Strefemann (D. B.) Bas er in der Einleitung über das parlamentarische Spftem gu fagen hatte, war eine in gemäßigter Sprache geführte Rritif an Uebelftanben. Dann verteidigte er den Eintritt feiner eigenen Partei in die Roalition und gur Berurteilung ber Sogialbemofratie wegen ihres Ausicheibens.

Ramens feiner Bartel gab bann als britter Redner Berr Schiffer zu ertennen, bah auch für bie Demofratie bie Teilnahme an ber Regierung ein Rompromif zwijchen fehr widerstrebenden Erwägungen gewesen sei. Schweren Ser-zens sei die demostratische Partei wieder in die Koalition ein-getreten. Als oberster Gesichtspunkt habe sie der Bunsch geleitet, die Zerreifzung des deutschen Bolles in zwei sich bitter hassende Politische Nationen zu verhüten.

Mis vierter Redner sprach Abg. Dr. Seim (Baner. Bp.) zunächst über Spa. Im weiteren Berkause berührte ber Redner Themen der inneren Politik, die seiner Partei beionbers am Sergen liegen.

Um Schluffe gab ber Prafibent befannt, bag bie Unab. hangigen ein formelles Mibirauensvotum eingebracht haben. Die Debatte über bas Brogramm wird morgen fortgejegt.

# Sigungsbericht vom 1. Juli.

265 Milliarden Reicheschulden. - 55 Milliarden Jahresausgaben. - Das Broblem Der Deutschen Bahlungefähigteit.

Rach einigen geschäftlichen Erledigungen, in beren Berlauf ben Antragen famtlicher Parteien entsprechend die Ginfehung eines Musichuffes von 28 Mitgliedern gur Bris lung der Bestimmungen über die Erhebung der Einkommen-steuer durch Abzug vom Arbeitslohn angenommen wird, folgt die weitere

# Musiprache über Die Regierungserflarung.

Als erster Redner sprach Abg. Hermann Müller-Franken (So3.). Er stimmte zunächst mit dem Abg. He im überein, daß es für uns außerordentlich wichtig sei, die heimijde Landwirtschaft ju starten, bann übte Rebner eine icharfe Kritif an bem Berhalten ber Unabhangigen. Er betonte, daß seine Partei am Brogramm der Regierung Fehrenbach nichts auszuseigen habe und man nicht für das Mißtrauensvotum ber Unabhängigen habe ftimmen fonnen. In Spa burfe nichts unterichrieben werben, was nicht erfullt

Dem großen Ziele, das eigene Bolf und die Welt aufzu-flären über Deutschlands wirfliche Berhaltniffe, biente bann

# Reichöfinaugminiftere Dr. Birth.

Der Minifter führte u. a. aus:

Einen Raubbau an ber phylischen, materiellen und finanziellen Kraft unferer Nation ist getrieben worben. Die Birtichaft aus bem Bollen hat unfere Bollswirtschaft er-Abirtichaft aus dem Bollen hat umere Bollswirtschaft erschöpft, und der militärliche und politische Zusammenbruch hat dann das Unglüd auch auf sinanziellem Gediet vollendet. Ein Etat von insgesamt 541/2 die 551/2 Milliarden steht vor uns. Auf 200 Milliarden Mark, darunter 108 Milliarden ich webende Schulden, belief sich der Schuldenstand am 200 April Griff meiten gestieden auf rund 200 Milliarden 30. April. Er ift weiter geftiegen auf rund 209 Milliarben Mart und dabei find noch nicht eingerechnet die Kriegsaufwendungen ber Lander und Gemeinden, die auf 15 bis 16 Milliarden geschätt werben. Allein 1200 Millionen Mart find für Berginfung und Tilgung Diefer Summe beim Schuldenbienft im neuen Saushalt eingestellt worden, und wenn

noch ger Betrag für die Uebernahme ber Gisenbahnen auf bas Reich hinzugerechnet wird, so ergibt sich eine

# Befamticuld in der erichrechenden Sohe von 264 bis 265 Milliarden.

Die Steuererträgnisse fliehen gegenüber biefen Riefenjummen nur ichwach. Gegen Steuerflucht und Steuerhinterziehung joll mit allen Mitteln angefampft werben. Aber ein wirtlicher Ersolg ist nur bei ber Gesundung der Moral zu erwarten. Die Wirtschaftslage macht die geplante Erhöhung der Kohlensteuer zunächst unmöglich. Sie soll in der gegenwärtigen Form nur um ein Jahr verlängert werden. Rühlich und notwendig war ber Sinweis auf Die enge Berfnupfung der Finangwirtschaft mit ber allgemeinen Bolfswirtichaft und bestjalo folgert ber Finangminifter mit Recht, baß das ganze seht in Spa aufzurollende Wiedergutmachungs-problem von selbst zu einem Problem der Produt-tion wird. Bor den sinanziellen Berpstichtungen wird die deutsche Regierung nicht zurückstreden, aber sie knüpft an die Berhandlungen in Spa die hoffnung, daß der bentichen Bolfswirticaft die Borausjegungen für die erwünschten und erwarieten Leiftungen gegeben werben,

Das beutiche Bolt muß fich jest

# des gangen Ernftes der gegenwärtigen Lage

bewußt fein. Es breht fich um unfer aller Bohl. Sier muffen innere Rampfe und Gegenfage guridfreten hinter ber musen innere Kampfe und Gegengage gutantetet gante von großen nationalen Aufgabe, um aus der Rot der Zeit heraus wieder einen Beg zu langfamer Besserung zu finden. Alle unfere Hossinung, baß doch noch eine bessere Zeit fommen werde, beruht auf der Arbeit, auf unserem Können und dem Bleif unferer Sande. Bir muffen uns Jag für Jag, Stunde wieig unierer Hande. 2bit mugen uns Lag par Lag, Sninde für Stunde vor Augen halten, daß wir arm, bettelarm geworden sind, daß jeder von uns opjern und seine letzen und besten Kräste untlengen nuß, damit wir im Rampf mit der Rot obssegen, der großen Rot, die sich nicht länger durch das Flittersteid von Papiermilliarden verdeden läßt. Die Rot der Zeit nuß bezwungen werden, nur durch ihre Bezwingung können wir sie bestegen. Die Böller, die über uns ein Urteil sach wollen, haben die Pflicht, in die Tiese unserer Bollstrafte zu gehen, sie aufzusuchen im arbeitenden Boll in Stadt und Land, im Leben der Künstler und Korsicher. Dort werden sie seizen, wie weit das deutsche Bolt gekommen ist. Große deutsche Gelehrte müssen heute ihr Wirken den Bibliotheten im Manustript einverleiben, weil sie der Rot der stiele Deuckosten nicht ausöringen können. Diese Rot ber beutichen Wisselagis, die einst eine Leuchte der ganzen Welt war, sellte den fremden Bolfern die Augen über den Justand des deutschen Bolfes öffnen. (Lebhaste Justim-

# Berfunkene Welten.

Ein Roman non ber Infel Sult von Anny Bothe.

Rachbrud verboten.

"Rein," rief Jens, "das Alte foll nur untergehen. Tot foll es fein, und das Reue foll in der Sonne strahlen." Und weim ein Better fommt, Jens, und ber Blig uns

Ch ichlage bas Wetter brein," ichrie ber Schiffer wilb. Im gleichen Augenblid erhellte ein Blit die gange Stube und in bem Rahmen ber Tur ftand hoch aufgerichtet eine große Frauengestalt mit lang herabfallenbem Saar, bas unter einer alten Matrojenmune hervorquoll.

Maifen Tafen," ficherte die Alte, die großen Schuhe von den nadien Gugen streifend und bas Baffer baraus gelaffen durch die Tur auf die Steinfließen des Saussturs gießend, "es ift ein bojes Weiter heute, da tommt Maiten Talen auf euren Sof und fragt:

3it's genehm? 3ch bleibe bei Euch In eurem Reich. Bie die Tauben über den Sügel fliegen,

Duß Maiten Tafen beim Better gieben." "Geht in die Rüche, Maifen Tafen," gebot Merret streng, als sie fah, daß von Maifen zerlumptem Rod fleine Wasserbache herab in die Stube rannen. "Wärmt und trodnet Euch am Feuer und laft Euch von Infen einen Inbig

Die Alte ficherte leife und ichlug die Matrofenmütze, die fie abgenommen hatte, gegen die Bettsponde, daß die Regentropien nur so flogen. Dann holte sie aus den weiten Tajdien ihrer alten Matrofenjade über ber unfauberen Bofuntje eine turge Tonpfeife und hielt fie Jens mit ber Ge-

batbe bes Stopfens entgegen. "Plagt Dich ber Teufel, Beib. Scher Dich raus." "Gemach, mein Söhning," grinfte die Alte und schob die leere schmutige Pfelfe zwischen die Jähne. Gin paarmal weg sie frajug, dann ließ sie die Pfeife wehmutig aus bem

linten Mundwintel herniederhangen, mahrend fie zwischen ben Zahnen murmelte: Immer ftolg, immer aber oben binaus, ber Berr Jens Jurgens. Gipt auf bem Sof als fiolger Mann und Maifen Tafen muß betteln geben, betteln geben! Rreffen war iconer als Maifen Tafen, ba nahm Pier Jürgens, Dein Bater, Rreffen Lührfein jum Beib. Maifen Tafen aber ging in ben Sand, weit ab in ben

Es lag etwas Monumentales, Starres, Geltjames in ber Saltung bes braunen Beibes, bas Merret ericutterte. .

"Rommt, Mai," jagte Merret janft, ben Arm stützend um die Alte legend. "Rommt, Ihr bebt ja vor Ralte, ich will Euch führen."

Soho," lachte Maiten Saten. Dann fang fie por fich bin:

Schon Merret im golbenen Saar, So golben, wie bas von Rreffen war 3ch half Euch alle! Das Jürgengeichlecht, Es muß vergeben, — bann bin ich gerächt!"

"Schaff' bas Beib aus ber Stube," fcrie Jens arger-Gie wird immer verrudter mit ihren alten Reben. Ich weiß es von meinem Bater selbst, daß er sie gar nicht weiter gefannt hat. Marsch, hinaus, Alte!"
"Rommt, Maifen Tafen," wiederholte Merret sanft, "ich

Die alte Sagenergablerin, Die pon Sutte gu Sutte auf ber Infel ging und oft mondelang ihre fleine, versandete Schlafftatte in Rantum nicht fab, lachte gellend auf. Gud mal bort hinaus, mein Gobming," lachte fie hob-

mijd und zeigte burchs Tenfter auf bas Meer. Da hoben lich hobe bunfle Bafferberge empor. brauften beran, und wenn fie naber famen, dann taten lich tiefe, ichaurige Wellengraber auf. Zischend und braufend ftieg bie Blut und brach fich bonnernb an ben Ufern.

steg die Hur und brach sich donnernd an den Ufern.
"So wie da draußen das Meer groß ist, so bist Du Mein, Jens Jürgens," ries Maiten Taken verächtlich, die Tonpseise aus dem Munde nehmend und wieder in ihre Jackentasche versenkend. "Maiken Taken verachtet Dich und Deine Mutter, Maiken Taken bat keinen Teil an Dir."
"Kommt, Mai," mahnte Merret, bittend zu Jens hers

übersehend, ber nicht übel Lust hatte, die Alte mit Gewalt zu entfernen, "fommt, ich bringe Euch zu Infen."

Schon Inten hat goldenes Saar," trallerte bie Alte, und wie Sohnlachen flang ihre Stimme. Grell blitten bie und wie Sohnlachen flang ihre Sinnte. Lippen hervor. großer weißen Zähne zwischen ben breiten Lippen hervor. Das graue Saar, das am Serbfeuer langiam trodnete, Das graue har mieber in starrer Bucht um das braune Gesicht. Gierig ichlürfte Maifen Taten ben heißen Tee, ben ihr Inten baumte itch wiede

Schon lind bie Madden aus Bootjes Saus," ficherte Maifen Tafen.

Da ging ein Ronig einft ein und aus. Er trug eine Rrone, ein Bupurffeib,

Beht trägt er ein Rleib, bas Rleid ift von Leib." Maiten Taten, townt ju Guch," mahnte Merret. "Ergabit lieber eine Geichichte wie einft, als 3hr ju uns in bas Lifteriand tantt und mit Bibber Bootje Geschichten er-

"Sie wird immer verrudter," flufterte Jufen ber Schwe-fter heimlich zu, "ich fürchte mich vor ihr." bachtet."

Merret lächelte. Much ihr war Maifen Tafen ein unbeimlicher Gaft, ober fie mußte io oft an lie benten. Gie mahnte sie an jeze Welt, die tot und begraben war und boch so schön, so zauberisch schön wie ein Märchenreich plötz-lich vor ihr austauchte Dieser Erinnerungen wegen war Werret sauft und gut mit Mailen Tasen und geduldig, trotzbem bie Alte nie ein Sell baraus machte, baf ihr ber Dufhoog und feine Bewohner verlagt waren.

Maiten Taten begann fest ihre getrodneten alten Schuhe

wieber über bie biofen Gufe ju gieben. "Wo geht 3hr jest bin?" forichte Frau Merret. "Es regnet noch immer.

In des Ronigs Saal," nidte die Alte. Da flimmerts von Rergen ohne Bahl, Da gleißt es uon Gold und Ebelftein. Da glüht wie Blut ber purpurne Bein. Und feiner, bet fieht's, benn Gaol und Gejdmeib Gind brinnen im Bergen, bas Berg ift voll Leib." (Wortfetjung folgt.)

Mas fich aber Deutschland bewahrt hat, ift ber gute Wille, Die Frifiche Rraft, Die es übernommen bat, gu erfullen und mitzuwirfen, nach allen Rraften am Bieberaufbau von gang Europa. (Lebhafter anhaltender Beifall.)

Sierauf iprad Abg. Sente (UGB.). Der Rebner polemifiert gegen Scheibemann als Bertreter ber fogenannten Sozialbemofratie, Die Die Arbeiterichaft über Die Grunde ihrer Richtbeteiligung an der Regierung bemagogisch ange-logen habe. Er erflarte weiter bie Regierung für eine Bertreferin fapital'fluger Intereffen und forbert eine Amneftie für bie Opfer ber Ronflitte im Ruhrgebiet.

Es iprachen weiter Banerifcher Gefandter v. Breger, ber bie banerifche Regierung gegen Ausführungen bes Sinangminifters Wirth verteibigte und fobann Abg. Eifen. berger (Baner. Bp.), ber erflarte, bag feine Bartei die neue Regierung unterflute. Er ichloß: Wir bitten bie Regierung vor allem, um ichleunigen Abbau ber 3 wangs wirtichaft und um eine außerst weitgehende Dezentralifierung in ber Berwaltung. Preußiche Bentralisation, preugische Polizei und preugisches Bahlrecht haben auch beute noch feinen guten Rlang im Bane-

Rach einer großen Angahl perfonlicher Bemerkungen, die alle burch die Senfeiche Rebe verurfacht worden find, wird Die weitere Aussprache auf Freitag 1 Uhr vertagt. Außerbem zweite Lejung bes Rotetats. Die zweite und britte Lejung bes Rotetats, mit ber die Tagesorbnung hatte eingeleitet werden jollen, murbe einstweilen gurudgestellt, bis ber Sauptausichuß feine Beratungen barüber abgeschloffen bat. Das beutsch-frangofische Abkommen über elfaß-lothringijche Rechtsangelegenheiten wurde in allen brei Lejungen

debaitelos angenommen.

### Die G. B. D. und ber Miftrauensantrag der u. S. B.

Ueber ben in ber geftrigen Reichstagssitzung von ben Unabhangigen eingebrachten Miftrauensautrag hat, wie ber mitteilt, die jogialbemofratische Fraftion gestern Abend nach Collug ber Reichstagsfigung bereits eingehend verhandelt. Gie ift zu bem einmatigen Entichluß gefommen, ihn abzulehnen. Die Unabhangigen verfolgen, wie ber Borwarts" meint, mit berartigen Antragen augenicheinlich nur Demonftrationsabfichten. Gie wiffen fehr gut, daß bie Buftimmung ber Gogialbemofraten gu bem Anfrag der Regierung den Boben entziehen wurde, auf dem fie fteben muß, um in Gpa verhandlungsfahig gu ericheinen. Die Ablehnung des Miftrauensvotums bedeutet in feiner Beife ein Bertrauensvotum. Frattion habe ausbrudlich erffart, baf fie die Taten ber Regierung abwarten wolle, bevor fie endgultig gu ihr Stellung

# Der frangösische Botschafter in Berlin.

Berlin, 1. Juli. (Bolff.) Der Reichsprafident empfing ben neu ernannten außerordentlichen bevollmachtigten frangofifden Botichafter 2 aurent gur Entgegennahme feines Begiaubigungsichreibens. Bei ber Ueberreichung hielt

ber Botichafter folgende Uniprache:

Berr Prafident! Ich habe bie Chre bas Schreiben in Ihre Sande zu legen, burch bas ber Prafident ber Republit pon Franfreich mich bei Ihnen beglaubigt. Berufen, Die amtlichen Begiehungen unjerer beiben ganber in vollem Umfange wiederherzuftellen, werbe ich bemuht fein, beigutragen zu ihrem fruchtbringenben gemeinsamen Bufammenwirfen zweds Seilung ber Bunden des Krie-ges und zweds eines ichnellen wirtschaftlichen Biederaufbaues Europas in ehrlicher Durchführung bes Friedensvertrages, ber hinfort bie gemeinsame Urtunbe aller ihn zeichnenben Dachte fein wirb. Gestatten Gie mir, Berr Brafibent, auf bas erfahrene Mitwirfen 3hrer Regierung ju gablen und Ihnen meine aufrichtigften Bun-iche für Ihre Berion und bas Gebeihen bes neuen Deutschland in Arbeit und in Frieden zu übermitteln. Der Reichsprafibent nahm bas Beglaubigungs-

dreiben entgegen und banfte bem Botichafter für Die Bunche bie er für bas Wohlergeben Deutschlands ausbrudte. Der Brafibent erflarte weiter, bag er und bie beutiche Regierung alles tun werben, um Ihnen bie Erfüllung ber Ihnen gestellten Aufgabe nach Möglichfeit zu erleichtern.

# Spa.

Das Berliner "Achtuhr-Abendblatt" melbet: Auch ber Reichsernahrungsminifter Dr. Bermes begibt fich gur er Demidlands Lebenslage berichten und die Rotwendigfeit von Lebensmittelfrediten betonen dürfte.

# · Dolitifche Rundiman. Die Bahl Des Reichspräfibenten

wird noch in biefer Boche terminmäßig im Reichstage festgelegt werben. Bie verlautet, joll ber 10. Oftober für die Bahl in Aussicht genonmen fein. Dem Reichstage geht benmadit eine Aufforberung bes Reichstanglers in Diefer Ungelegenheit gu.

### Gin Gnimurf gur Betampfung ber Arbeitelofigfeit

ift dem Reichstage gugegangen. Grundfendeng bes Entwurfes durch Zusammenfaffung aller Arbeitsvermitt-tungsftellen im Reiche und Schaffung einer Zentralinftang für Arbeitsvermittlung umfaffenbe Dagnahmen gur Be-fampfung ber Arbeitslofigfeit burch Arbeitsvermittlung gu

Bur Brotverjorgung.

Die Barteien bes Mittelblod's haben in Anbetracht ber ichweren Lage ber Brotverforgung folgende Interpellation im Reichstag eingebracht: In weiten Rreifen Deutschlands, besonbers im rheinisch-westfalischen Industriebegirt, macht bie Brotverforgung Schwierigfeiten. Die gelieferten Brot-mengen befteben überwiegend aus Eriauftoffen. Diefer schon monatelang bauernbe Zustand fonne bie schwer-wiegenbsten Folgen haben. Belche Magnahmen will bie Reichsregierung treffen, um die Brotversorgung zu beffern. Der Musiduk für auswärtige Angelegenbeiten

wählte zum Borfigenben ben Abg. Dr. Gtrefemann (D. Bp.) und gu feinem Stellverfreter ben Abg., früheren Reichsfangler Maller (Gog.).

# Ein fonderbarer Parlamentspräfident. Reine Frattionogugehörigfeit, tein Stimmrecht.

Der Berfaffungsausichuf ber Preufifchen Landesperfammlung beichloß, die Berufung der Minifter wie bisher bem Prafidenten des Landtages zu überlaffen, aber feftzulegen, baß ber Brafident bes Landtages feiner Graftion angehören und an ben Abftimmungen nicht teilnehmen barf.

# Bernfung gegen das Marburger Urteil

Bie bem "Berliner Tageblatt" aus Marburg gemelbet wird, hat ber Gerichtsherr im Marburger Studentenprozeg gegen bas freifprechenbe Urteil Berufung eingelegt.

# uns der Pfala.

Rach einer "Temps"-Meldung aus ber Bfals beichloß Die interalliierte Dberfommiffion in Robleng, bem Regierungeprafidenten ber Bfalg, von Binterftein, bie Rudfehr in die Pfalg ju gestatten; jedoch wurde ihm unter-lagt werden, im Begirf Spener Bohnung zu nehmen. Er muß die Berpflichtung übernehmen, fich an feiner Beweg-ung zu beteiligen, die die öffentliche Ordnung ftoren fomnte.

### Das Ende Des Freiftgates Coburg.

Erfurt, 2. Juli. In ber gestrigen Schlufsihung ber Lan-besversammlung bes Freistaates Coburg gab ber banerische Ministerprafibent Rahr im Ramen ber banerifden Regierung ber Freude Banerus über ben Unichlug Coburgs Ausbrud, worauf der Prafident die Auflofung des Landtages aus-

### Balong bon ben Aibanern erfturmt.

Rach Blättermelbungen follen die Albaner bie von ben Italienern bejetzte Stadt Balona erfturmt und die Garnijon gefangen genommen haben.

# Lokalnachrichten.

. Ronigstein, 2. Juli. Brotaufichlag. 26 Montag find bie Breife für Brot und Mehl wieder erhoht. Die betr. Befanntmachung des Rreisausichusses finden die Lefer in porliegender Rummer.

Muf den heute Abend im Gafthaus "Bum grunen Baum" ftattfindenden Bolfsvortrag mit dem Thema "Die Schulargifrage" (Referent Serr Dr. Curt Abel) machen wir auch an biefer Stelle nochmals aufmerfiam und verweifen auf die wiederholte Ginladung im Anzeigenteil.

Um nachften Conntag nachmittag 4 Uhr findet bie Enthüllung ber Gebachtnistafel, welche die Freiwillige Teuerwehr ihrer im Rriege gefallenen Rameraben gewidmet hat, statt. Der etwas engbegrenzte Raum des Gerätehauses lagt leider eine allgemeine Teilnahme feitens der Ginwohnericaft an ber Reier nicht gu. Aus Diejem Grunde fonnte bie Wehr auch nur bie Angehörigen ber gefallenen Rameraben und bie ftabt. Rörperichaften einladen. Rach bem Festaft ift die Besichtigung ber Gebachtnistafel gern gestattet und bittet die Wehr, hiervon ausgiebig Gebrauch zu machen. Der Festaft selbst wird mit einem Choral der "Concordia" eingeleitet, woraus Herr Brandmeister Ohsenichlager die Gedachtnisrede halt. Rach berfelben beichließt ein weiterer Gefangsvortrag bes genannten Bereins bie

Ronigftein, 2. Juli. Die Banderung, welche ber hiefige Taunusflub am Dienstag nachmittag unternommen hatte, war wieder vom iconften Better begünftigt. Es war eigentlich ju ichon, d. b. gu beiß und gab bie echt sommerliche Sige auch die Beranlaffung, daß das Brogramm ber Manberung eine Rurgung erfuhr. die Sonne auf dem freien Wege wirfen fonnte, umfo ichoner und angenehmer war aber bie Banberung in ben eben fo prachtigen und ichattigen Bergmafbern bes Steinfopfes und Cichfopis, ber Aufenthalt in bem fo ibullifch iconen Gilberbachtal aber bot gerabe an biefem Tage jo hoben Gennt, daß er ben leider nur zu wenig gablreichen Teilnehmern ber

Banderung unvergeffen bleiben wirb.

"In der Racht vom 29. jum 30. Juni wurden mittels Einbruch im Reubau des Sanatoriums Robnftamm aus einem Zimmer zwei Fenfterftores uiw. geftoblen. Bon bem Dieb, ber anicheinend burch ein Genfter eingestiegen war, fehlt noch jeder Anhaltspunft, weshalb zweddienliche Angaben von der Bolizeiverwaltung erbeten werben. - Die am 23. v. Dits. aus bem hiefigen Gerichtsgefangnis entlaffene, wegen Diebstahls und Landstreicherei dort inhaf-tierte Anna 3. aus Falfenftein, murbe unter ber Anichuldigung weiteren Diebftahl begangen gu baben, abermals verhaftet und dem Amtsgericht Sochft a. D. 311-

Rachften Conntag ift im benachbarten Schneibhain Radfirdweihe, ju welcher bie bortigen Birte gleich-

falls in heutiger Rummer eintaben.

\* Rirchweibfest findet am Conntag, Montag uim. in Eronberg ftatt und foll es in diefem Jahre wieder in altem Glange gefeiert werben. Goon früher hatte bie Cronberger "Ririchenterb", Die gerade in die Mitte bes Jahres fällt, für viele eine mächtige Anziehungsfraft, fie wurde gum Treffpuntt für Freunde und Befannte aus weitem Umfreis, benn in bem alten Stabtden gabs außer portrefflichen Speierling" auch fonft noch einen guten Tropfen nebft Bergitarfung und Unterhaltung aller Art. Bie die Birte Cronbergs verfichern, die in ber heutigen Rummer eine freundliche Einladung zu bem heimischen Feste ergehen lassen, soll es auch in diesem Jahre troh aller Not an nichts sehlen, es dürfte sich deshalb lohnen, die Freundschaft von früher gur Rirdweih in Eronberg wieber gu erneuern.

\* Automobilunfall im Taunus. In der Rabe von Weißfirch en, wo por mehreren Jahren der Frankfurter Bolfswirtschaftler Dr. Schnapper mit seinem Automobil tödlich verunglichte, stieß am Mittwoch ein von der Hohemart tommender Rraftwagen mit einem Solgfuhrwert gufammen. Das Auto überichlug lich und begrub feine vier Infaffen unter fic. Diplomingenieur Gorober aus Dortmund wurde getotet, ber Befiger bes Wagens, Raufmann Emil Rig aus Franffurt erlitt leichte, seine Frau ichwere innere Berlegungen.

Drudfachen auf ber Boft. Beim Bublifum, insbefondere bei ben Raufleuten, auf Bureaus uim, herrichen vielfach Unflarheiten, welche Genbungen gur Boftbeforberung als Drudiaden — alfo gegen bie ermäßigte Drudiaden-gebihr — zugelaffen find. Obwohl die Zweifel bei ber

Gigenart bes deutschen Drudfachentarifs wohl verständlich find, fo muß bod ein Jeber, wenn er fich por Schaden (Rad. gabe, Strafporto uiw.) bewahren will, die Beftimmungen der Boftordnung nach Doglichfeit aufs Beinlichfte beachten, In Diefer Sinficht fei bemerft, bag Durchbrude, gleichviel wie fie erzeugt find, teine Drudfachen im politechnichen Sinne find, ebenjo alle Schriftstude, Die mit ber Schreib. majdine oder burch die Ropierpreffe hergestellt werden. 3m allgemeinen gelten in Bejug auf Die Art ber Bervielfältigung nur Abdrude und Abzüge als Drudfachen im poftalifcen

\* Aufhebung der Gebührenfreiheit. Bom 1. Juli an jund alle auf Grund bes Portofreiheitsgesetes von 1869 befteben. ben Gebührenfreiheiten und Bergunftigungen aufgehoben Dagu gehören auch die Bergunftigungen für Gendungen an Angehörige des Goldatenftandes und ber Marine, bie fünftig ben vollen Gebührenfagen unterliegen.

\* Es wird feitens bes Publifums immer noch zu wenig barauf geachtet, daß Gendungen nach ben an Belgien abm trefenden Orten der Rreife Eupen und Dalmebn nach ben Huslands gebührenfagen frei gu machen find. burch erwachsen bem Bublifum und ber Boft eine Menge Schwierigfeiten, Die burch richtige Franfierung Diefer Gen-

dungen verhütet werben fonnten.

Briefpoftbeforberung nach Amerita im Juli. 3m Monat Juli finden Bostabgange nach Rord- und Gudamerita außer mit englischen Dampfern (etwa zweimal wöchentlich) noch mit folgenben Dampfern ftatt: 1. Dampfer "Oscar II. und "Sellig Dlav" nach Remnort, von Ropenhagen am 8. und 22. Juli, Boftichluß beim Boftamt 1 in Samburg am 5. und 19. Juli mittag. 2. Dampfer "Stodholm" nach Rewnork, von Gothenburg am 10. Juli, Postidluß beim Postamt 1 in hamburg am 6. Juli mittag. 3. Dampfer "Manduria" und "Mangolia" nach Rewnorf von Hamburg am 10. und 24. Juli, Postichluß beim Bostamt 1 in Ham-burg am 8. und 22. Juli abend. 4. Dampser "Roordam" und "Rieuw Amsterdam" nach Rewnors, von Rosterdam am 17. und 23. Juli, Postichluß beim Postamt 2 in Emmerich am 15. und 21. Jufi vormittags und beim Boftamt 1 in Samburg am 13. und 19. Just abends. 5. Dampfer Gebria" und "Limburgia" nach Rio be Janeiro ufw., von Amfterbam am 14. und 28. Juli, Boftichluß beim Bolt amt 2 in Emmerich am 12. und 26. Juli vormittags und beim Poftamt 1 in Samburg am 10. und 24. Juli abends, Der am 22. Juli von Ropenhagen abgehende Dampfer "Bellig Dlav" wird nur gur Beforberung von Brieffendungen mit Leitvermert benunt.

\* Der Berein naffauifder Land- und Forftwirte, die altefte landwirtichaftliche Rorperichaft bes ehemaligen Bergogtums Raffan und eine ber alteften landwirtichaftlichen Bereinigungen im Deutschen Reiche, begeht in ben Tagen vom 5. und 6. Juli b. S. in Wiesbaden in Gemeinichaft mit dem Land-wirtichaftlichen Institut Sof Geisberg bie Teier feines

hundertjährigen Beftehen

. Jagbnugung 1920. Um möglichstweiten Rreifen ber Bevölferung ben Bezug von Bilobret gu ermäßigten Preifen möglich zu machen, bat ber preugische Landwirtichaftsminifter Braun beftimmt, baf in biefem Igbjahre bas erlegte Wild aus ben Staatsjorften nicht in öffentlichen meiftbietenben Berfaufen, fonbern freihandig gu Richtpreifen in erfter Linie an Gemeinden abgegeben wird, Die fich vertraglich verpflichten, das Wildbret zu ben feftgesetzen Rleinhandels-bochstpreifen unmittelbar ben Berbrauchern, insbesondere ben minderbemittelten Rreifen ber Bevölferung, guguffibren, Ferner foll das Wildbret gemeinmutigen Anftalten gum Eigengebrauch zugefeilt werben. Gine Bilblieferung an Abnahmeftellen findet nicht mehr ftatt. Den Forftbeamten bleibt bas Bild für den eigenen Bedarf zu den Richtpreifen überlaffen.

. Berbot ber Legung von Gelbitichuffen. Die Sobe Interalliierte Rheinlandfommiffion bat entichieden, Selbstichuffe, welche zur Bernichtung von Raubzeug bienen, und Gelbstichuffe gum Schutze von Privatgrundfüden in Ausführung des Art. 20 der Ordonnanz Nr. 3 ausdrücklich verboten find. Singegen fonnen Warnungsfignale für Parfs und Jagben, welche nur bem Zwede bienen, bie Aufmerffamfeit ju erregen ober ein Serangiehen angugeigen, erlaubt

Gingichung und Augerfursfehung ber Reichs-Gilbermungen. Durch Berordnung ber Reichsregierung vom 13. April 1920 (R.-6.-Bl. G. 521) ift die Einziehung und Außer-fursiehung ber Reichsfilbermangen mit einer Frift zur Einlöjung bei den Reichs- und Landesfaffen bis zum 1. Januar

1921 beichloffen.

Diaten für die Barlamentarier. Die Aufwandsentichadigungen für die Abgeordneten ber Berliner Barlamente find jest fo geregelt worden, bag neben einer Baufchalfumme von monatlich 1000 . für jeden Tag ber Umwejenheit in Berlin noch 30 M Teuerungszulage gezahlt wirb. Ditglieber von Musichuffen, Die mahrend größerer Blenarpaufen tagen, erhalten außerbem noch eine besondere Bulage von

# Von nah und fern.

Oberurfel, 2. Juli. Am 10., 11. und 12. Juli findet hier ber 23. Feuerwehrtag bes Feuerwehrverbandes im Regierungsbegirt Biesbaben und Rreis Beglar, verbunden mit bem 55jahrigen Jubilaum ber "Freiw. Feuerwehr Oberurfel" statt. Bur Uebernahme bes nachsten Berbandstages 1922 hat sich bie Eltviller Freiw. Feuerwehr gemeldet, bie in diesem Jahre auf eine 50jahrige Tätigfeit gurudblidt.

Wiesbaden, 28. Juni. (Straftammer.) In der Frühe des Oftermorgens hatten die Fabritarbeiter Johann Baier, Aug. Krat und Jof. Borner, famtlich aus Coffen-heim, aus bem hofgute Schwalbach beimlich einen jungen Stier entführt und ihn in einem Reller in Soffenheim ge-ichlachtet. Bei bem Transport bes fehr feurigen Tieres, ber einen Gubrern viel gu ichaffen machte, verlor einer ber letteren feinen Sut in einem Rapsfeld, ber von ber Gen-barmerie gefunden und jum Berrater wurde. Die Straffammer erfannte am Montag gegen B. auf 15 Monate Buchthaus, gegen Rr. auf 1 Jahr und gegen B. auf 9 Monate Gefägnis. — Ende Januar d. J. wurde aus der Rirchein Rriftel die silbervergoldete Monstranz, sowie ein Speifeleld im Gesamtwerte von 15 000 .# geftoblen. Muf Grund von Indicien ftellte man den 21 jahrigen Jojef Gimon aus Martheim als Tater feft. Um Mittwoch por ber Straffammer bestrift er energisch bie Tat. Das Gericht verurfeilte ihn aber zu einem Jahr Buchthaus, ent-

abends fionszu Trupp: 3n 600 raubt.

> ber Re swei 11 umb 32 Blätte im th meldie webre Mi

> > Dolla Durd merte Ber

atte. tot

net Ed ani

gegen bem Antrag des Staatsanwalts, der ein Jahr Geengtis gesorbert hatte, da die Tat einem außerordentlich eben Grad von Berwahrlojung darstelle und die Kirchen fonbers geschützt werden mußten. (Sochfter Rreisbl.)

### Plunderungen in Worms.

Borms, 1. Juli. Rachbem fich gestern gegen 7 Uhr beind ein nach vielen Taufenden gahlender Demonstrafonsjug aufgelöft hatte, ballten fich an vielen Stellen große Trupps jugendlicher und zweiselhafter Elemente gujammen, bie in ipater Abendftunbe mit Blunderungen begannen. In Beidaften, die geichloffen hatten, wurden die Rollaben ebrochen, Die Chaufenfter gertrummert und Die Baren gemubt. Borgugsweise wurden Schuhladen, Lebensmittelchafte und Zigarrenhandlungen heimgefucht.

### Kleine Rachrichten.

Duffelborf, 1. Juli. (Bolff.) Geftern nachmittag wurde ber Raffenworfteber ber hiefigen Gifenbahnstationstaffe von mei masfierten und bemaffneten Dannern überfallen

und zu Boden geschlagen. Die Berbrecher raubten über eine balbe Willion Mark und ergriffen die Flucht.

Die "Tägl. Rundsch." gibt eine Düsselborfer Blättermeldung wieder, wonach neue Waffenfunde im rheinisch-westfälischen Industriegebiet gemacht wurden; namentlich in ber Gegend von Lennen entbedte bie Siderheitspolizei mehrere Baffenlager, parunter eins, welches brei Majdinengewehre, 70 Sandgranaten, 100 Gewebre und 30 000 Batronen enthielt.

Mugeburg, 2. Juli. Der Coun mann Beiger ift giber Racht ein beinah hundertfacher Millionar geworben. Seine verftorbene Stiefmutter in Rorbamerifa bat ihn gum Erben eingesett. Das Bermogen beträgt 2,5 Millionen Dollar, was nach bem Balutaftand 95 Millionen M

- In bem alten Lager bei Juterbog flog in ber Donnerstag Racht ein Bulverichuppen in bie Quit Durch bie ftarte Explosion wurden die umliegenden Gachmerfgebanbe vernichtet. Acht Golbaten murben burch Gplitter verlett. Bie von militarifcher Geite mitgeteilt wirb,

Bermeisfirden, 1. Juli. Auf ber Landftrage zwifden Bermeisfirchen und Sugen fuhr ein Berionenfraftwagen ans Elberfeld, ber an einer icharfen Rurve einem Fuhrwert ausweichen wollte, gegen bas Gelander ber Gifenbahnbriide, durchbrach es und fturzte, fich überichlagend, auf ben Bahnforper. Drei ber Infaffen bes Rraftwagens waren fofort tot, brei weitere wurden ichwer verletit.

### Bekannimadung.

Rad § 41 Des Geiches über bas Reichsnotopfer ift ber Abgabepflichtige berechtigt, Moransachlungen auf die usch nicht veranlagte Abgabe zu leisten. Die Borauszahlung imm aufger bu d Barzahlung, für die besondere Beraunfti-aungen besteher, auch durch Dirgabe von Schuldverschreidugen beiteher, auch durch Die gabe non Schuldverschreitengen, Schuldbuchsorberungen und Schahanweisungen bes Denischen Reiches ersolgen. Da das Reichenvopser vom I. Januar 1920 an mit 5 v. D verxinit werden muß, empliehlt sich alsbaldige Borausentrichtung. Auch vor der Seranlagung wird jeder an Dand des Gesess ohne Schwiesischen wenigstens die Mindeligrenze seiner Abgabe selbst berechnen können; auch werden die Kinauzämter bereit sein, den Abgabepflichtigen bei dieser Berechnung an die Dand zu geben.

Da die Steuerturfe für die anderen Anleihemerte noch nicht bifieben, tommen vorern für die Annahme nur felbitgezeichnete ober ale felbitgezeichnet geltende Schuldverichreibungen, Schuldbuchforderungen und Schohanmeisungen der Arlegs-anleihe in Krage. Bis zum 31. Dezdr. 1920 die 4½ Arlegen, schligezeickneten Schahanmeisungen der 4. und 5. Artegs-mieide zum Werte von 96 50 Mt. für je 100 Mart Nenn-men, alle übrigen ieldigezeichneten Stücke der Kriegsan-telben zum Bernemert ansennen folks die Stücke nach tiben zum Rennwert angenommen, falls die Stiede noch mit den Zinsicheinen mit Zinsenlauf vom 1. Januar 1920 prieben find. Bei Anleibenüden mit späterem Zinslauf tilolgen entsprechende Abaüge.

Wer felbigegeichnete Schulbverichreibungen ober Chat enweifungen der Ariegeanieibe hingeben will, bat aunächt den Rachweis der Selbüzeichnung fich durch eine Beicheinigung der Zeichnungsfielle (Bermittlungöstelle), in Ausmahmefällen eine solche des zunändigen Sinanzamtes zu verstaffen und sedann die Stiffe unter Reifsjang dieser Beihaffen und fodann die Stude unter Beifugung biefer Beibeinigung mit einem burch Ausfüllung eines Borbrudes in ftellerbenden Antrog bei einer Annahmeftelle einzureichen.

Ale jolche unnahmestellen kommen istr den Bezirk des Landebssinanzamtes Casiel in Betracht: Die Regierungsbauptassen Casiel in Betracht: Die Regierungsbauptassen Casiel und Biesbaden, die Obersinanzkasse Casiel, die Bolltassen der Dauptzollämter Casiel, Frankfurt a. P., dörsenstraße und Niedenou, Danan, Marbura a. d. L., Oberlahnstein, Wiedenou, Danan, Marbura a. d. L., Oberlahnstein, Wiedenou, dindurter Pollamter Dillenburg, Lidwege, Bulda, Obchst a. M., Limbura, Wehlar Kerner werden als Annahmestellen noch eine Reibe von größeren Evarkassen bestimmt und bekannt gegeben werden.

Ber zur Entrichtung des Reichenotopiers Schuldbuchischerungen des Deutschen Reiches verwenden will, hat bei der Reichsschuldenverwaltung (Schuldbuchangelegenbeiten) in

ber Reichsichuldenverwaltung (Schuldbuchangelegenheiten) in Berlin S. W. 68, Oranienstraße 92/94 einen Anirag auf Nebertragung seiner Schuldbuchforderung ober eines ent-brechendenden auf volle hundert Biart lautenden Teiles auf das Konto der Reichstaße für Reichsnotopser auf be-

Die Bordrude ju fiellen Die Bordrude ju ben Antrogen werben ben Abgobe-Pflichtigen von ben genannten Annahmeftellen ober auch ben Amangamiern toftenfrei verabfolgt.

Raffel, 14 Juni 1920. Der Präfident des Landes finanzamtes. gez. Saemtich.

Bad Somburg v. d. S., 29. Juni 1920 Sinangamt.

Bird veröffentlicht. Die vorerwöhnten Bordrude find bier noch nicht einentroffen; ibr Eintreffen wird demnachft befannt gegeben. Bertog, Regierungerat.

### Bekannimadjung betreffend Anmeldung ber in Gliag: Lothringen beichlagnahmten Sparguthaben.

Rach einer vom Reichsminister für Bieberausbau er-latimen Bekanntwachung vom 30. Avril 1920 (Reichsgesetz-tion Rr. 94 © 761 u ff.) find Geldsorderungen beutscher Brichsangehöriger also nicht etwaige Ansprüche auf Deraus-nabe ber Verlangen um Rechenderen uber - umgebend bei nabe der Lieferung von Wertpapieren ufw. — umgebend bei ber guftandigen Stelle des Reichsansgleichbamte anzumelden. dar die vreußische Provins Deffen-Rasion außer den auf Grund des Friedensvertrages besetzten Gebieten bat die Anmeldung bei der Zweigtelle des Reichsausgleichsaus in Frankfurt a. M., Neckarstraße 9. zu erfolgen. Bur bie auf Grund des Friedensvertrages befetten

Gebiete der Broving Deffen-Raffau ift für die Anmeldung die Zweigstelle des Reichsausgleichamts in Abln a. Rh.

Die Anmeldung bat auf gedruckten Anmeldebogen gu erfolgen die von der Dauptstelle und an den Zweigstellen des Reichsausgleichamts sowie von Amtlichen Dandelsfammern unentgeltlich bezogen werden können. Das weitereift ans dem Reicksgesetzblatt Nr. 94 €. 761 u. ff. für 1920 au ersehen. Dies Platt liegt bei jeder Reichsbehörde auf und tann gegebenenialls auch in einzelnen Nummern darch die Posiantialten bezogen werden.

Reglerungspräfident. 3. A.: Balther.

Wird peröffentlicht. Rontgitein, ben 29. Juni 1920. Der Pandrat: Jacobs.

### Unordnung.

Die Berordnung bes Areisausiduffes vom 5 Mai be. 36. betr. Sochipreife von Brot und Mehl - Rreisblatt Nr. 7t — wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreis-ausschusses wie folgt abgesindert: Biffer I. erhält folgende Fassung:

Bei Abgabe an ben Berbraucher beträgt der Dochftpreis

1200 gr (großer Laib) 600 " (fleiner Laib) " 1.65 600 ... (Beigbrot für Krante) für Brötchen bas Stud au 50 gr Rleinvertaufepreis von Difchmebl: 440 " 880 " (Kranfenmehl) . . . " 3.10

Dieje Berordnung tritt Montag, den 5. Juli de. 38

Die Kelifebung dieser Preise ist bedingt durch die hoben Breise für Strecknehl, welches dem, dem Kommunalverband seitens der Reichsgetreidestelle in unzureichenden Mengen zugeteilten Protgetreidemehl dis zu 10 % beigemischt werden zune bei beiten Brotzetreidemehl die zu 10 % beigemischt werden zune bei beiten Brotzetreiden Protestende Kiraung der seitherigen Protestende muß, um eine bedeutende Rirgung ber feitberigen Brotration zu vermeiben.

Ronigfiein i. C., ben 1. Juli 1920. Der Borfitsende bes Kreisansichuffes: Jacobs.

Bei den beiden Bferden des Bauunternehmers Wilhelm Borich in Cronberg i. T. ift die Räude wieder erlofchen. Königftein, den 28. Juni 1920. Der Landrat: Jacobs.

Derr Jojef Josbacher, Boligeibiener in Schonberg. ift von der Gemeinde Schönberg ale Geldbitter angestellt und beute von mir bestätigt worden.

Monigitein, ben 25. Juni 1920. Der Landrat : Jacobs.

# Bekanntmachungen für Königstein.

Den Anordnungen ber Preisprufungsftelle: Die Muslagen in den Schaufenftern und Laden mit ben Berkoufspreifen zu verfehen wird nur teilweife Folge

Den Beichaftsinhabern wird hierdurch nochmals auf-gegeben fofort alle Auslagen mit Berkaufspreifen ju verfeben andernfalls mit den ftrengften Strafen porgegangen wird.

Königftein, den 30. Juni 1920. Die Polizeiverwaltung Preisprufungsftelle: Brubl.

# Fleifd:Musgabe.

Am Samstag. den 3. Juli, vormittags von 8 Uhr ab, gelangen bei den hief. Metgaern Fleisch- bezw. Wurftfonferven zur Ausgabe. Die auf den Kopf entsallende Menge wird im Berkaufslokal bekannt gegeben.

Das Fleisch für die Kranken wird bei Metgaer Kroth aus-

Durch Schlieften des Geschäfts von E. Weiter ift bas feinen Runden gufiebende Beifch bei den andern Dietgern mit augeteilt worden. Auferdem werden die Runden aufgefordert bald am Lebensmittelamt angugeigen, wo fie ferner ibr Bleifc begieben wollen. Ronigftein t. I., ben 2. Juli 1920.

Der Magiftrat.

Die Ausgabe der Brot- und Zuckerkarten findet Samstag, den 3. Juli d. 38., im Lebensmittelbüro (Rathausjaal) in gewohnter Reibenfolge statt und zwar: Brotfarten-Nr. 1-200 von 2-3 Uhr 1-200 pon 2-3 Ubr .

201-400 # 401-800 " Der Magiftrat. Ronigitein, ben 2. Juli 1920.

Die Preisprufungsitelle bat durch Beichluß vom 1. Buli 1920 folgende Kleinverkaufspreife fur Ronigftein feftgefest:

Stachelbeeren . . . Simbeeren . Grobeeren . 1.50 Frühbirnen . . .

bas Bfund (alles erfte Qualität). 2- "
Seitens der Danbler wird erwartet, daß diese Preise ftrifte innegehalten werden. Richtpreise für Gemüse

Konigstein t. I.. den 2. Juli 1920. Der Magistrat. Breisprüfungsstelle.

Anmeldungen von Landwirten gum Befuche ber Landwirifchaftlichen Bintericule in 3um Besuche ber Landwirigungen 3. bs. Mis., auf Hocht a. M. werden am Samstag. den 3. ds. Mis., auf dem Rathause bierselbst, Limmer 2, entgegengenommen. Königktein, den 1. Juli 1920. Der Magistrat. J. B.: Brübl.

Die Landwirte und Schweinehalter von Ronigfiein, welche beabiichtigen, ihre Schweine gegen Rotlauf impfen au laffen, werden erfucht, dies auf dem Rathaufe, Zimmer Rr. 2, innerhalb 3 Tagen ju melden, damit die Impfung möglichft gemeinsam, raich und ohne erhöhte Koften burchgeführt werben fann.

Königstein, den 2. Juli 1920. Per Magistrat. 3. B.: Brühl. Ber Butritt ju den furanlagen ift den flindern firengftens unterfagt.

fionigftein, ben 30. Juni 1920. Die Polizeiverwaltung 3. B.: Brubl.

# Stadtverordneten-Bersammlung

vom 29. Juni 1920.

1. Grundstückserwerdung. Wegen der Unterbringung der Einte und evil. Weiterbetrieb des städt. Auhrwerks in dem seitherigen Umsange wird die Berechnung über die Rentabilität des Indrwerks vorgetragen. Die Frage wird der Wirischaftskommission zur Brüfung überwiesen.
Der Ankauf Bauch wird die zur Brüfung vertagt.

2. Wohnungsbeschaffung. Mit dem Besitzer D. Bauch

foll wegen Anpachtung bes angebotenen Grundfilds ver-bandelt werben. Gofern die freiwilligen Mieisverbandhandelt werden. Sofern die treiwilligen Rieisverhand-lungen und Uebernahme der Heffellungstoffen sich zer-ichlagen, werden die Wohnungen zu beschlagnahmen bean-tragt und die vorlagsweise Bestreitung der Koffen bis zu 10 000 M. für die notwendigste Intiandiehung der Bohnungen durch die Stadt genehmigt. Die event. Beichlagnahme wird für solange beantragt, die kosten der Stadt ge-dert fünd

wird für solange beantragt, die die Kollen der Sinde gebeckt sind.

3. Errichtung einer Basserzapstelle am Speckers hohlweg. Die Dersiellung von Basserzapstellen der Basserleitung am oberen Ende der Speckerhobl, sowie am grünen Weg wird mit der Maßgabe genehmigt, daß die Kosten auf die Antrogsteller verteilt werden. Die Kosten können bei Bedürstigkeit erlassen werden. Die Aussührung weiterer Bapstiellen wird dem Magistrat überlassen.

4. Bewissigung weiterer Umdaukosten der Stadtswage. Der Umbau, um die Riegesähigkeit auf 10000 kg zu erhöhen, wird abgelehnt und werden nur die Kosten für die notwendigen Reparaturen genehmigt.

5. Juziehung von Beamtenvertretern dei der Kommissionsberatung betr. Besoldungsvorlage. Die Kommissionsberatung betr. Besoldungsvorlage. Die Kommission wird beauftragt, nach Gutdünken zu den Kom-

Rommiffion wird beauftragt, nach Gutbunten gu den Rommissionsberatungen Beamtenvertreter und Bertreter der Angestellten zur insormatoriiden Anhörung zuzuziehen. 6. Oringlichkeitsantrag betr. Einberufung einer öffentlichen Bersammlung mit der Tagesordnung:

1. Recenicaftabericht über bie Tatigfeit ber Stabt-

verordneten. 2 Abban der Breise für Lebensmittel. Dem Antrag wird zugestimmt. Terminbestimmung

erfolgt in nächner Bersammlung.
7. Bon der Einladung der Freiw. Feuerwehr zu der Gedächtnisseier am 4. Juli nachm. 4 Uhr wird sienninis genommen und beschlossen in corpore teils

# Straßen:Sperrung.

Bon Samstag, den 3. Juli de Jo, ab, ist der Juhrverkehr auf dem Bicinalwege von der Straße Limburg dis Oberems auf ca. 8 Zage wegen nusbauarbeiten gesperrt. Der Berkehr bleibt ca. 300 Meter
unterhalb durch einen Keldweg unterhalten.
Oberems, den 29. Juni 1920.

Weil, Bürgermeister.

# Chaufan lichteniala

Samstag, nachm. 8 Uhr und Sonntag, nachm. 5 und 8 Uhr:

Das großartigite Wert der Filmtunit: Madame Dubarn

Senfationsichaufpiel in 7 fpannenden Riefenakten.

Sauptdarftellerin: Pola Regri Regie: Ernft Lubitid).

Diefer hochinterreffante Film, welcher als das größte Berk der Filmkunft in allen Städten den größten Eindruck gemacht bat, wird auch bier benfelben Inklang finden. Mit dem Ericheinen der Madame Dubarn dürften die bisher. Filmrekorde ins Wanken geraten.

Erftklaffige verftärkte Mufik. - - Erhöhte Preife.

Kartenvorverkauf bei Grd. Müller u. bei der Samstag-Abend Borftellg. Kelkheim im Taunus.

gefucht f. Muguit, 3 Grwachi. Mild Redingung Angeb. u. R. F. 20 an bie Geichafteft. Bejucht für 27. 7. bie 9.8 20 in Rönigstein

Schlafzimmer

mit je 1 und 2 Beiten, 1 Bohnzimmer, für Ehepaar mit Rutter, in Hotel oder-Brio. Kamilie. Bertöftigung morgens und abends Be-dingung Angeb. m. Preisang. unt. farie, kirchgasse lb, Viesbaden.

2=3immerwohnung

an fleine Ramilie zu vermieten entl. gegen etwas Dans- ober (Sortenarbeit. Bauch, Limburgerftr., Raft.

Nebenberdienjt.

für in jed. Daus erf. Bed.-Art. Bertreter gegen bobe Brovifion gesucht. Angeb u. W. 29 n. d. Meichafteft. d. B.

### Berloren:

Broiche und 1 Fünfzig. markichein. Räheres Fundbürg, Rathaus

Königftein, 30. Juni 1920. Die Bolizeiverwaltung.

Trauer-Drucksachen THE PREINDOFT

# Städt. Kurverwaltung Königstein.

Donnerstag, den 8. Juli, abends 8 Uhr, im Hotel Procasky

Manny Hildenbrand (Eigene Tänze) von der Frankfurter Oper, Konzertsänger Hermann J. Fleischmann (Bariton), Frankfurt a. M., Kapellmeister Hans Oppenheim (Klavier), Frankfurt a. M.

Preise der Plätze: Sperrsitz 5 M., 1. Platz 3 M. Vorverkauf bei Spielwarenhandlung Kreiner, Hauptstr.

Kinder unter 15 Jahren haben keinen Zutritt.

# ither=Ronzert

am 4. Juli, abends 8 Uhr im Konzertfaal Procasky Rusgeführt von ber

## Bither-Bereinigung Königstein-Fischbach unter Mitwirkung bes berühmten Cautenfpielers

herrn Stohr aus Frankfurt am Main.

- 16 Personen. -DINO

### Programm:

1. Prolog, gesprochen von Fraulein Mayer	-	
2. "Frisch auf" marsch		Sdymibi
3. "Glückliche fierzen", Konzert-Walzer	1	Fifther
4. Dioline und Klavier		10000
(fjerren Steyer und Freund)		
5. "Goldene Myrthen", Konzert-Eänbler		Fifther
Duett (Fräulein Schmidt u. fjerr Kroth)		
6. Gebirgsklänge solo		Darr
herr Kroth		
7. Lieber zur Laute		

Paule === 8. "fjod) Nürnberg" marsty 9. Berchtesgadener Ländler . Donbl 10. "Münchener Walzerklänge" Schmarz 11. "fjeimweh". Duett Mayer Frl. Schmibt und Frl. Walbfchmitt 12. Gavotte "Rus alter 3eit" . Schmidt 13. Miesbadjer Schuhplattler=Duett

Frl. Schmidt und Frl. Waldschmitt 14. Lieder zur Laute ferr Stohr.

ferr Stohr.

Refervierter Plat Mk. 3 .-2. Plat MR. 2.-Karten im Dorverkauf bei fjeren Kreiner, Hauptftraffe. Programm an ber Kaffe. Kaffenöffnung: 7 Uhr.

# Königstein im Taunus.

# Bekanntmachung

betr. Rachtrag zur Krankenordnung.

Laut Beibluß der Ausichugfitzung vom 30. Dai 1920 und nach Genehmigung der Auffichisbehörde erhält die Krankenordnung au 1 unter 9 folgenden Zufat:
"die vom Arzt arbeitsunfähig ertlärten Kaffenmitglieder haben die Arbeitsunfähigfeit unter

genaner Angabe ihrer Wohnung innerhalb 48 Stunden der Raffe anzuzeigen und einen Daustrantenichein gu beichaffen."

Die Raffenmitglieder werden biermit unter Sinmeis ber in Rr. 8 der Arantenordnung angezeigten Rachteile gur Beachtung Diefes Bufages aufgeforbert. Sonigftein, ben 29. Juni 1920.

Milg. Ortofrantentaffe Ronigstein im Zaunus. Der Borftand: ndam M. Fifcher. Borfigender.

# Bolksvortrage

veranftaltet vom

fozialdemokrat. Wahlverein Königftein i. I Freitag, ben 2 Bali, abende 8 Uhr 30 Min. (pünftlich) im großen Caal des Gafthaufes "Bum granen Baum'

Die Schularzt:Frage. Referent: Dr. Curt Mbel.

Alle Eltern und Intereffenten, ohne Rudficht auf bie politifche Bartei, find eingelaben. Freie Aussprache! Borlaufige Ankundigung: Thema des zweiten Bolfs.

Papierservietten glatt und gekreppt in versch. Größen für Eßzimmer, Blumen, Friseure u. s. w. verkauft die Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein i. T., Fernruf 44

# Luxus - Auto - Vermietung ANTON KOWALD

Prompte und reelle Bedienung. --

Königstein im Taunus. Haupt-

# Kirdweihe in Cronberg i. T.

Mm Sonntag, ben 4., Montag, den 5. und Sonntag, ben 11. Jull, findet in Cronberg bae

### Kirchweihfest

flott. Bur TANZ, prima Getranke, gute Speisen und sonstige Unterhaltung ift beftens geforgt.

Es laben biergu ergebenft ein

Die Baftwirte Cronbergs.

Am Sonntag, ben 4. Juli, findet gur Beier Des Rachtirchweihfeftes in ben Galen

"Jur Linde" und "Schönen Auslicht" Butbesette Tanzmusik

flatt, wogu freundlichft einladen

30h. Gottichalt, "Bur Linde"

Wilh. Wagner, "Bur iconen Musficht".

# Kaffee Reichenbachtal

**Beliebter Ausflugsort** 

Fernruf: Königstein 59.

Jos. Messer.

# Derloren

Sonntag, 27. Juni, Landftrage zwifden Ronigftein (Is.), Maing über Eppftein, Sattersheim, Raftel,

# Damenhandtasche

von ichwargem Autoleber, enthaltend Banfnoten, Reifefofferichluffel, Füllfeberhalter. Bieberfinber foll fich melben und erhalt hohe Belohnung bei

Bankdirektor Leblond, Königplag 5, Köln.

Terrazzo-Geschäft

Mosaik-Grabsteine und -Einfassung Spezialität in Treppenstufen in Sandstein sowie Granit, Basalt in Imitation

- Zement- und Beton-Arbeiten aller Art - Wassersteine, sowie auch alle Ausbesserungsarbeiten an Grabdenkmälern. Lieferung von Richt-

steinen, Mauersteinen, Stücksteinen, Platten und Sohrottelsteinen.

Kellnerblocks (Bonbücher), fortlaufend numeriert, perforiert und zum Durchschreiben eingerichtet, verkauft

Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein I. T., Fernruf 44

# Die Sparkasse

nimmt auf ein Sparkassenbuch Beträge von Mk. 1.- an in unbeschränkter Höhe und verzinst dieselben vom Tage der Einzahlung an bis zum Tage der Rückzahlung mit

3 1/2 1/00

Ferner mmnt der Vorschussverein Darleben gegen Ausgabe von Schuldscheinen in Beträgen von Mark 500. – an zu 3°/, °/, bei halbjähriger Kündigung und zu 4°/, bei ganz-jähriger Kündigung. Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der Der Vorstand.

# Französisch, Englisch

Unterricht gesucht. Angebote unt. F. 4 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Suche braves tilchtiges

bei gutem Lobn u.guter Roft. Bu erfrag, in der Geichäftaft. Befucht für fofort tücht.

# Rüchenmädchen

auch für Dausarben. Borguftellen Saus Sulzbach, Tel. Rr. 41.

Gesucht einfaches, älteres Madchen

(30-35 Jahrel in allen Sauskath. Pfarrhaus, Schwalbach a. C. Lobnanfpriiche angeben.

# Fl. Dienstmädchen,

bas im Danob. u. in erelbarb erfabr in, gegen bot Lohn u. finte Behandlung gesucht. J. A. MITTER Sattersheim, Mothofitr. 21.

# Jtalienisch

Konversation gesucht. Ange-bote unt. J. 4 an die Ge-schäftsstelle d. Ztg.

Gut exhaltene

# Porzellan - Ess- und Raffee-Service

f. 12-24 Berionen gu toufen gefucht. Offerte mit Breisangabe u. P. A. a. d. Gefchäftöft.

mit Speungrohmen auch einzeln gu verfaufen Bu ertrag, in ber Befchaftoft.

Bwei aut erhaltens

# Wagenhinterräder

mit Achie gu verhaufen. Sint. schloftgaffes. Röniaft.

Bu vertaufen : gut erhaltener, mittel:

großer Eisichrank, 4 Stück 6 m lg. Schalter: baume,

Aranken Liegeftuhl ohne Politer. Cronberg, Doppesitr. 14.

liefert jedes Quantum ab Station 3bftein

Heinrich Kappus 3r, Bilb. & Brd. Kappus, Ringofengiegelei, Jdstein.

# heu- u. Grummetgras

hat abzugeben Lehrer Burkart, Bad Homburg, Tel. 767, aber nur vormitt. Auch zu erh b W. Basselbach, Dinterg , Qui

# au taufen gefucht Rönigsteiner Hof Rönigk

Ein Anabenanzug (faft neut, für 10-12 3abre ju verhaufen

# Seilerbahnweg 7. Könin Grammophon

gr. Apparat. mit 44 Blotten Obstgut Adolfshöhe Hornau (Taunus.)

au vertaufch. geg. Bocklamm ober an perfanien bei Martin Burkart, Bum Toungs, Gerichtenrohe, Ronigftein

Eine hochträcht.. ichwere Simmen= thaler

libe

hai ito

Grit Belt. Reuenhain i. 1.

# Bon 2 Laufer: idweinen,

geeignet, lit 1 30 bertauf. Forithaus Schlofborn.

1919er naffauifcher **3uchthahn** 

Billa Rebe. Falkenitein

Das neue Verzeichnis der

# Fernsprechteilnehmer beim Amt Königstein

bietet, abweichend von dem seitherig, unhandlichen Plakat, auf neun Kartenblättern alphabetisch angeordnet und deutlich gedruckt noch bei jedem Buchstaben Raum 25 dauernder Ergänzung der jetzt giltigen Liste,

veraltet nie, die hierfür aufzuwendenden Mark 2.00 sind deshalb auf

# Jahre hinaus nur eine einmalige Ausgabe.

Zu haben im Verlag

Druckerei Ph. Kleinböhl. Königstein im Taunus. Fernruf 44 — Hauptstraße 41.

# Rauje au den Alt-Papier, fumpen,

altes Gifen und fonftige Metalle, genfterglas. Wiegand & Diehl. Wiesbaden, Dochtübten ftraße 6 u. 8. Bernfpr. 1651. Boftfarte genügt. — Wöchentliche Abbolung.

Die am 23. Juni am Amts-gericht in Abnigftein gegen Bortfried Janich gemachte Auslage nehme ich hiermit als Frau Kath. Moser, Schneidhaln.

FRANKFURTERSTR-9. Spielplan von Freitag, 2. bis einschl. Montag, 5. Juli: FERNBUR 1917 Grosser Schlager! Grosser Schlager!

Dienste

Das Abenteuer eines Komödianten in 5 grossen Akten mit dem besten Filmschauspieler Friedrich Zeinik.

Garantiert wasserdicht || Lustspiel in 1 Akt.

Die Kuchen-Esser Lustspiel in 1 Akt

Ausgewählte Spielzeit an Werktagen: 6 u. 8 Uhr, Programmänderung bei den gegenwärt an Sonntagen: ab 4, 6 und 8 Uhr. schlechten Verkehrsverhältn. vorbehalt.